

Formular zum Vorschlag eines Seminarkurses Wissenschaftspropädeutik

Lehrkraft: Silvia Marx Rahmenthema: Ästhetische Forschung		Leitfach: Darstellendes Spiel	
<ul style="list-style-type: none"> - Experimentelle und künstlerische Auseinandersetzung der SchülerInnen mit sich selbst und ihren Welterfahrungen als subjektive Veränderungspraxis - Vermittlung ästhetischer und sozialer Kompetenzen - Befördert in starkem Maße das Lesen und Herstellen kultureller und ästhetischer Zeichen und Bilder als Beitrag zur ästhetischen Erziehung 			
Kurshalbjahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Leistungsnachweise und Bewertungskriterien
1	Aug. – Okt.	Einführung Feldforschung / Sammeln Zettelkasten / Ordnen Kreativitätstechniken / Erfinden Methodische Kompetenzen / Zitierweisen, formale Gestaltung	Stoffsammlung und Strukturierung/ Sudelbuch Materialdarstellung/ Mind Map N.N.
	Nov. – Jan.	Weiterarbeit am Rahmenthema Vorstellung möglicher Seminararbeitsthemen, Entscheidungsprozess bei den SchülerInnen für ein Thema und Formulierung der Themen der individuellen Seminararbeiten Vertiefung der fachlichen und methodischen Grundkompetenzen und der Kenntnisse zum Rahmenthema in häuslicher Arbeit	Dokumentation erster Ergebnisse N.N.
2	Feb. – April	Weiterarbeit am Rahmenthema ggf. unter Einbeziehung der ersten Zwischenberichte • Beratung und Begleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Erarbeitung ihrer Themen durch die Lehrkraft (z. B. Besprechung von Gliederungsentwürfen, Rechercheergebnissen, Versuchsanordnungen) • mindestens ein individuelles Beratungsgespräch mit jeder Schülerin und jedem Schüler	Dokumentation des Arbeitsprozesses N.N.
	Mai – Juni	Zwischenpräsentationen, Kurzreferate , z. B. über die Recherche-Ergebnisse, die grundlegenden Fragestellungen der Arbeiten und die angewendeten Methoden; Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen den einzelnen Arbeiten • Abgabe von ausgearbeiteten Gliederungsentwürfen oder eines Exposés Beginn des selbstständigen Verfassens der Seminararbeit	Kurzreferat eines Exposés Gliederungsentwürfe N.N.
3	Aug. – Okt.	Vorbereitung, Durchführung und Reflexion (auch Zuschauergespräche initiieren) des künstlerischen Produktes Redaktionelle Abfassung der Seminararbeiten unter Einbeziehung der Auswertung der praktischen Anteile (Aufführung)	Aufführungen (Praxisanteil) N.N.

	Nov. – Dez.	Abgabe Seminararbeit Vorbereitung Abschlusspräsentation	Seminararbeit
4	Jan. – März	mündliche Abschlusspräsentationen mit Aussprache, Einordnen der Ergebnisse in das Rahmenthema	Präsentation N.N.
<p>Mögliche Themen für die Seminararbeiten :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Devising Theater – Spurensicherung eines Prozesses zur Aufführung 2. Stadtprojekt – Entwicklung eines performativen Theaterformates 3. Strategien der Performance-Art 4. Theater-Labor – Moderne Theaterformen 5. Praxisuntersuchungen zeitgenössischer experimentell arbeitender Theatergruppen 6. N.N. 			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminarkurses: Die Spalte „Geplante Leistungsnachweise und Bewertungskriterien“ wurden hier noch nicht hinreichend dargestellt. Die genaue Planung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.</p>			